

F.-M.-Ch. Fourier und C.-H. Saint-Simon in Frankreich und von R. Owen in England entwickelt wurde. Die kritisch-utopischen Sozialisten unterzogen die kapitalistische Gesellschaft einer treffenden Kritik und entwarfen ein in vielem die reale Entwicklung vorwegnehmendes Bild der künftigen Gesellschaft, die keine Ausbeutung und Unterdrückung des Menschen durch den Menschen mehr kennt. Doch sie erkannten noch nicht, daß die Arbeiterklasse die historische Kraft ist, welche die neue Gesellschaft auf revolutionäre Weise errichten muß, sondern glaubten, alle Menschen, insbesondere die herrschenden und besitzenden Klassen, durch Überzeugung und durch Beispiel für den Sozialismus gewinnen zu können. Die von R. Owen in England gegründeten Kooperativen demonstrieren ihr humanistisches Anliegen, aber auch die Grenzen von Reformen innerhalb des Kapitalismus. In „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ charakterisierte F. Engels den u. S. als unreife Theorie, die der unreifen

Klassenlage des Proletariats entsprach. Der utopische Sozialismus „kritisierte die kapitalistische Gesellschaft, verurteilte und verfluchte sie, träumte von ihrer Vernichtung, phantasierte von einer besseren Ordnung und suchte die Reichen von der Unsittlichkeit der Ausbeutung zu überzeugen“ (Lenin). Er konnte jedoch keinen wirklichen Ausweg zeigen. Die Begründer des Marxismus-Leninismus würdigten die Leistungen des u. S. und nannten die kritisch-utopischen Sozialisten des 19. Jh. die bedeutendsten Köpfe unter den frühen Sozialisten. Die Entwicklung des internationalen Sozialismus zeigt, daß der u. S. vor der Herausbildung der revolutionären Arbeiterbewegung in vielen Ländern in Erscheinung tritt und daß er auch in unserer Epoche besonders in Ländern zu verzeichnen ist, in denen die Klassenentwicklung des Proletariats noch in den Anfängen steckt. Hier vollzieht sich ein Kampf für den Übergang auf Positionen des —> *wissenschaftlichen Kommunismus*, gegen Einflüsse des Antikommunismus.